



Dart Bezirksverband Hannover e.V.

DBH-Präsident Detlef Ringert, Zum Haselhoop 4, 31582 Nienburg, praesident@dbhev.de

Einladung

zur Delegiertenversammlung des DBH e.V.

am **19.08.2018** um **13.00 Uhr**

HSC Hannover, Constantin Straße 86, 30177 Hannover

(bereits um 11.00 Uhr beginnt die Teamkoordination für die Saison 2018/2019)

Tagesordnung:

Top 01: Begrüßung durch den Präsidenten

Top 02: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Top 03: Anträge zur Tagesordnung *)

Top 04: Geschäftsbericht des Präsidenten

Top 05: Berichte der Präsidiumsmitglieder

Top 06: Abstimmung zur Kassenprüfung

Top 07: Kassenbericht

Top 08: Bericht der Kassenprüfer

a) Entlastung des Schatzmeisters für 2017/2018

b) Entlastung des Präsidenten und des Vizepräsidenten für 2017/2018

Top 09: Genehmigung des Haushaltsrahmenplanes für 2018/2019

Top 10: Wahl:

- a) des Präsidenten
- b) des Vizepräsidenten
- c) des Jugendwartes
- d) des Schatzmeisters
- e) des Schriftführers
- f) des Medienwartes
- g) 3 Kassenprüfer

Top 11: Änderung der DBH-SpoWo

in § 1 Absatz 1.4

Alt: Für alle in diesem Regelwerk genannten Fristen und Stichtage gilt, wenn es nicht ausdrücklich anders geregelt ist, das Datum des Poststempels oder ersatzweise des Eingangsvermerkes der Meldung.

Neu: Für alle in diesem Regelwerk genannten Fristen und Stichtage gilt, wenn es nicht ausdrücklich anders geregelt ist, das Datum des Poststempels oder ersatzweise des Eingangsvermerkes der Meldung oder **Sendebestätigung der Email oder Whats App oder MMS.**

In § 3 Absatz 3.2

Alt: Nicht spielberechtigt sind:

- a) Mitglieder, die ihre Mitgliedsbeiträge nicht ordnungsgemäß entrichtet haben.
- b) Einzelmitglieder, die in den Mitgliedermeldungen ihrer Vereine und Clubs nicht ordentlich gemeldet bzw. nachgemeldet wurden.
- c) Einzelmitglieder, die sich auf Verlangen nicht amtlich ausweisen können.
- d) Mitglieder, denen eine Sperre auferlegt wurde.
- e) Alkoholisierter Spieler, wenn sie die Sicherheit des Spielbetriebes gefährden.

Neu: Nicht spielberechtigt sind:

- a) Mitglieder, die ihre Mitgliedsbeiträge nicht ordnungsgemäß entrichtet haben.
- b) Einzelmitglieder, die in den Mitgliedermeldungen ihrer Vereine und Clubs nicht ordentlich gemeldet bzw. nachgemeldet wurden **oder keine Datenschutzerklärung gegenüber Ihrem Verein abgegeben haben.**
- c) Einzelmitglieder, die sich auf Verlangen nicht amtlich ausweisen können.
- d) Mitglieder, denen eine Sperre auferlegt wurde.
- e) Alkoholisierter Spieler, wenn sie die Sicherheit des Spielbetriebes gefährden.

in § 8 Absatz 8.2 und 8.8

Absatz 8.2

Alt: Der Gewinner des Münzwurfs beginnt alle ungeraden Legs und Sets, sein Gegner alle geraden Legs und Sets. Im Liga- und Pokalspielbetrieb ist der Münzwurf einmal, in Gegenwart beider Teamkapitäne, durchzuführen. Der Sieger des Münzwurfs beginnt alle ungeraden Spiele, sein Gegner alle geraden Spiele.

Neu: **Der Beginn des Matches wird durch den Kapitän der Heim- Mannschaft festgelegt in der Schreibweise Gast / Heim Board I, Heim / Gast Board II. Der Vorne Stehende Verein beginnt alle ungeraden Legs und Sets, sein Gegner alle geraden Legs und Sets. Dies gilt im Ligaspielbetrieb sowie im Pokal.**

Absatz 8.8

Alt: Steht es bei einem Best-of-Five-Spiel 2:2, entscheidet ein Bullwurf beider Spieler/Teams den Beginn des entscheidenden Legs. Hier wirft der Gewinner des Münzwurfs zuerst auf Bull. Teams bestimmen jeweils einen Spieler, der den Bullwurf ausführt. Es wird abwechselnd auf Bull geworfen, bis eine Entscheidung feststeht. Über die Eindeutigkeit entscheidet der Schreiber bzw. Schiedsrichter. Sollte der Vorleger Bull oder Halfbull treffen, muss er vor dem Gegnerwurf seinen Dart entfernen. Bei einem Best-of-three-Spiel trifft dasselbe bei einem Spielstand von 1:1 Sets zu.

Neu: Kommt es zu einem **Final-Leg**, entscheidet ein Bullwurf beider Spieler/Teams über den Beginn des entscheidenden Legs. **Hier wirft der vorne an der Tafel stehende zuerst auf Bull. Beim Doppel wird besprochen welcher Spieler zunächst den Bullwurf ausführt. Es wird abwechselnd auf Bull geworfen, bis eine Entscheidung feststeht. Beim Doppel wirft sein Partner den nächsten Pfeil auf Bull. Rotbull gewinnt gegen Halfbull oder Halfbull gewinnt gegen Außerhalb. Bei Gleichstand wird wiederholt. Ein Abpraller zählt als geworfen und wird nicht wiederholt. Sollte der Vorleger Bull oder Halfbull treffen, muss er vor dem Gegnerwurf seinen Dart entfernen.**

in § 13 Absatz 13.1 und 13.2 sowie 13.5

Absatz 13.1

Alt: In den DBH-Ligen wird zurzeit in folgenden Mannschaftsstärken (Sollstärken) gespielt:

- a) Bezirksoberliga : 6er-Teams
- b) Bezirksliga : 4er-Teams
- c) Bezirksklassen/Kreisligen/Kreisklassen : 4er-Teams

Neu: **In allen DBH-Ligen wird im 4er Team gespielt.**

Absatz 13.2

Alt: Es gilt eine Mindestspielstärke von:

- a) Bezirksoberliga : 5 Spielern
- b) Bezirksliga : 3 Spielern

c) Bezirksklassen/Kreisligen/Kreisklassen : 3 Spielern

Neu: Es gilt in allen DBH-Ligen eine Mindestspielstärke von 3 Spielern.
Absatz 13.5

Alt: Ist ein Spieler oder ein Team bei der Ligen- oder Specialehrung im Rahmen der DBH-Meisterschaften nicht anwesend und ist die Abwesenheit im Vorfeld nicht mit den vom DBH ernannten Organisatoren abgestimmt, hat der betroffene Spieler oder das betroffene Team das Anrecht auf Preise und Trophäen verwirkt.

Neu: Ist ein Spieler oder ein Team bei der Ligen- oder Specialehrung im Rahmen der DBH-Meisterschaften **oder DBH-Delegiertenversammlung** trotz Einladung nicht anwesend, hat der betroffene Spieler oder das betroffene Team das Anrecht auf Preise und Trophäen verwirkt.
Einzelspieler können Ihre Preise durch Vereinsvertreter in Empfang nehmen lassen

In § 14 div. Unterpunkte

- Alt:** 14.1 Der Viererteamcup wird in jeder Saison von den Bezirksdartverbänden einmal ausgespielt und ist startgeldfrei. Teilnahmeberechtigt sind nur Vereine/ Clubs, die mindestens 4 Spieler gemeldet haben. Die Sieger der Bezirksdartverbände qualifizieren sich für die NDV-Viererteamcup- Endrunde.
- 14.2 Für den Viererteamcup ist eine namentliche Kadermeldung für jedes gemeldete Team zu erstellen. Die Mannschaften sind in der Kadermeldung mindestens in Sollstärke zu melden. Das gilt nicht, wenn lediglich ein Team gemeldet wird. Dann gelten alle für den Club/ Verein ordnungsgemäß gemeldeten Spieler als für den Viererteamcup gemeldet.
- 14.3 Das Nachmelden von Spielern ist jederzeit möglich. Sollte ein Verein/ Club mehrere Teams stellen, sind diese Spieler für eines der Teams nach zu melden.
- 14.4 Für jedes Team ist ein Kapitän mit Angabe seiner Anschrift und Telefonnummer zu benennen. Darüber hinaus ist bei der Meldung die Anschrift und Telefonnummer der jeweiligen Spielstätte anzugeben.
- 14.5 Pro Spiel ist der Einsatz eines Nichtmitgliedes zulässig. Dieses ist vor dem Einsatz Bezirkssportwart zu melden, der über die Spielberechtigung entscheidet. Diese ist dem Verein in Schriftform mitzuteilen. Sport- und Wettkampfordnung des Dart Bezirksverbandes Hannover e.V. In der Fassung vom 25.06.2017
- 14.6 Die Spielwochen für den Viererteamcup sind im Rahmenterminplan verankert. Die Gruppen der ersten Spielrunde werden unter Berücksichtigung möglichst geringer Fahrtstrecken erstellt.
- 14.7 Nach Bekanntgabe der Gruppeneinteilung bzw. Auslosung für die einzelnen Spielrunden einigen sich die Teamkapitäne auf einen Spieltermin. Der Spieltermin sollte grundsätzlich in der vorgegebenen Spielwoche liegen. Über Ausnahmen entscheidet der Bezirkssportwart. Beide Teamkapitäne teilen den Termin umgehend schriftlich dem Bezirkssportwart mit. Sollten sich die Teams nicht auf einen Termin verständigen können, legt der Bezirkssportwart diesen fest.
- 14.8 Spielberechtigt sind Spieler, die nicht in einem Team der Bundesliga oder der NDV-Ligen gemeldet sind bzw. sich nicht in einem Team dieser Ligen festgespielt haben.
- 14.9 Spieler ausgeschiedener Teams dürfen nicht mehr am Viererteamcup teilnehmen. Das gilt auch bei zwischenzeitlich erfolgtem Vereins-/ Clubwechsel. Entscheidend ist hier die Kadermeldung für den laufenden Viererteamcup- Wettbewerb.
- 14.10 Der Viererteamcup wird in der ersten Spielrunde in Gruppen und daran anschließend im Einfach- KO-Modus ausgetragen.
- 14.11 Die einzelnen Spielrunden der KO- Runde werden grundsätzlich öffentlich ausgelost.
- 14.12 In der KO- Runde entscheidet beim Spielstand von 6-6 ein Teamgame im Modus 701 best of 5 legs. Der Beginner wird analog zu § 8.8 ermittelt. Im Teamgame müssen alle Spieler eingesetzt werden, die am vorangegangenen Spiel beteiligt waren, d.h. die im Spielberichtsformular eingetragen waren. Fehlt ein eingesetzter Spieler, wird das Teamgame als verloren gewertet.
- 14.13 Die Gruppen werden nach folgenden Kriterien ausgewertet:
- a) gewonnene Punkte
 - b) verlorene Punkte
 - c) gewonnene Spiele
 - d) verlorene Spiele
 - e) Legdifferenz
 - f) Direkter Vergleich
 - g) Los
- Über die Ansetzung von Entscheidungsspielen zwischen gleichplatzierten Teams verschiedener Gruppen entscheidet der Bezirkssportwart.
- 14.14 Nur in der Finalrunde kann eine Begegnung abgebrochen werden, wenn eine Mannschaft sieben Spiele gewonnen hat.
- 14.15 In der Finalrunde sind nur Spieler spielberechtigt, die am 31. Januar des Jahres beim betreffenden Verein gemeldet waren.

14.16 Die Teilnehmer an der Pokalfinalrunde müssen geschlossene dunkle Schuhe und lange dunkle Hosen tragen. Spielerinnen ist alternativ das Tragen entsprechender Röcke gestattet. Verstöße können mit Ausschluss der Teilnahme an der Finalrunde geahndet werden.

- Neu:** 14.1 Der Viererteamcup wird in jeder Saison von den Bezirksdartenverbänden einmal ausgespielt und ist startgeldfrei. Teilnahmeberechtigt sind nur Vereine/ Clubs, die mindestens 4 Spieler gemeldet haben. Die Sieger der Bezirksdartenverbände qualifizieren sich für die NDV-Viererteamcup- Endrunde.
- 14.2 Für den Viererteamcup **ist vor dem ersten Pokalspieltag** eine namentliche Kadermeldung für jedes gemeldete Team zu erstellen. Die Mannschaften sind in der Kadermeldung mindestens in Sollstärke zu melden.
- 14.3 **Das Nachmelden von Spielern ist während der laufenden Pokalsaison nicht möglich**
- 14.4 Für jedes Team ist ein Kapitän mit Angabe seiner Anschrift und Telefonnummer zu benennen. Darüber hinaus ist bei der Meldung die Anschrift und Telefonnummer der jeweiligen Spielstätte anzugeben.
- 14.5 **Die Spielwochen für den Viererteamcup sind im Rahmenterminplan verankert. Die Gruppen der ersten Spielrunde werden unter Berücksichtigung möglichst geringer Fahrtstrecken erstellt.**
- 14.6 Die Spielwochen für den Viererteamcup sind im Rahmenterminplan verankert. Die Gruppen der ersten Spielrunde werden unter Berücksichtigung möglichst geringer Fahrtstrecken erstellt.
- 14.7 Nach Bekanntgabe der Gruppeneinteilung bzw. Auslosung für die einzelnen Spielrunden einigen sich die Teamkapitäne auf einen Spieltermin. Der Spieltermin sollte grundsätzlich in der vorgegebenen Spielwoche liegen. Über Ausnahmen entscheidet der Bezirkssportwart. Beide Teamkapitäne teilen den Termin umgehend schriftlich dem Bezirkssportwart mit. Sollten sich die Teams nicht auf einen Termin verständigen können, legt der Bezirkssportwart diesen fest.
- 14.8 Spielberechtigt sind Spieler, die nicht in einem Team der Bundesliga oder der NDV-Ligen gemeldet sind bzw. sich nicht in einem Team dieser Ligen festgespielt haben.
- 14.9 Spieler ausgeschiedener Teams dürfen nicht mehr am Viererteamcup teilnehmen. Das gilt auch bei zwischenzeitlich erfolgtem Vereins-/ Clubwechsel. Entscheidend ist hier die Kadermeldung für den laufenden Viererteamcup- Wettbewerb.
- 14.10 Der Viererteamcup **kann** in der ersten Spielrunde in Gruppen und daran anschließend im Einfach- KO- Modus ausgetragen.
- 14.11 Die einzelnen Spielrunden der KO- Runde werden grundsätzlich öffentlich ausgelost. 14.12 In der KO-Runde entscheidet beim Spielstand von 6-6 ein Teamgame im Modus 701 best of 5 legs. Der Beginner wird analog zu § 8.8 ermittelt. Im Teamgame müssen alle Spieler eingesetzt werden, die am vorangegangenen Spiel beteiligt waren, d.h. die im Spielberichtsformular eingetragen waren. Fehlt ein eingesetzter Spieler, wird das Teamgame als verloren gewertet.
- 14.13 Die Gruppen werden nach folgenden Kriterien ausgewertet:
- a) gewonnene Punkte
 - b) verlorene Punkte
 - c) gewonnene Spiele
 - d) verlorene Spiele
 - e) Legdifferenz
 - f) Direkter Vergleich
 - g) Los
- Über die Ansetzung von Entscheidungsspielen zwischen gleichplatzierten Teams verschiedener Gruppen entscheidet der Bezirkssportwart
- 14.14 **In allen KO-Runden** kann eine Begegnung abgebrochen werden, wenn eine Mannschaft sieben Spiele gewonnen hat.
- 14.15 **Die Teilnehmer an der Pokalfinalrunde müssen geschlossene Schuhe, lange dunkle Hosen und wenn vorhanden einheitliche Trikots tragen.** Verstöße können mit Ausschluss der Teilnahme an der Finalrunde geahndet werden. Spielerinnen ist alternativ das Tragen entsprechender Röcke gestattet
- 14.16 Die Teilnehmer an der Pokalfinalrunde müssen geschlossene dunkle Schuhe und lange dunkle Hosen tragen. Spielerinnen ist alternativ das Tragen entsprechender Röcke gestattet. Verstöße können mit Ausschluss der Teilnahme an der Finalrunde geahndet werden.

In § 16 Absatz 16.10

- Alt:** Entspricht der Spielverlauf nicht dem Regelwerk, sind Missstände oder Unregelmäßigkeiten auf dem Spielberichtsbogen einzutragen. Das DBH-Präsidium entscheidet dann über Strafen oder Geldbußen.
- Neu:** Entspricht der Spielverlauf nicht dem Regelwerk, sind Missstände oder Unregelmäßigkeiten auf dem Spielberichtsbogen einzutragen **oder situationsbedingt dem Sportwart innerhalb 24 Std in Schriftform zuzusenden.** Das DBH-Präsidium entscheidet dann über eventuelle Sanktionen.

In § 22 Absatz 22.2

Alt: Grundsätzlich steigt die jeweils erstplatzierte Mannschaft der Ligen auf und die neunt- und zehntplatzierten Mannschaften der Ligen ab.

Neu: Grundsätzlich steigt die jeweils erstplatzierte Mannschaft der Ligen auf und die **letztplatzierte ab. Liga bedingt kann der Sportwart eine andere Regelung anwenden.**

Top 12: Änderung der Satzung

In § 12 Absatz 10.

Alt: Die Aufgaben der einzelnen Präsidiumsmitglieder werden, sofern diese nicht bereits durch die Satzung definiert sind, durch Präsidiumsbeschluss geregelt.

Neu: Die Aufgaben der einzelnen Präsidiumsmitglieder werden, sofern diese nicht bereits durch die Satzung definiert sind, durch Präsidiumsbeschluss geregelt. **Das Amt des Medienreferenten kann bei Nichtbesetzung von allen Präsidiumsmitgliedern in Doppelfunktion ausgeübt werden.**

In § 15 Absatz 2. Sportwart – neuen Unterpunkt anfügen:

Neu: 13. Mitgliederverwaltung in der Datenbank

Top 13: Änderung der Verbandsgerichtsordnung

In § 11 Unterpunkt h)

Alt: h) Nichteintragung Höherspielender im Mitgliedsausweis 10,--€

Neu: h) Nichteintragung Höherspielender im **Spielberichtsbogen** 10,--€

Top 14: Ehrungen

Top 15: Aussprache und Verschiedenes

Mit dartsportlichen Grüßen

Detlef Ringert
DBH-Präsident

*) Anträge müssen bis 14 Tage vor der Delegiertenversammlung beim Präsidenten eingegangen sein.